

HYDROCEM BESCHLEUNIGER OPTIMUM 8 - 12 - 18

PROTOKOLL CM-MESSUNG

Auftraggeber:	
Adresse:	
Objekt:	

Messung	1		2		3	
Stockwerk / Wohnung:						
Estrich verlegt am:						
Datum CM-Messung:						
Einwaage 50 g:						
Masse-%:						
Wassergehalt CM-%:						
Temperatur / Luftfeuchtigkeit:	°C	%	°C	%	°C	%
Estrichdicke mm:						
Estrichoberflächentemperatur:	°C		°C		°C	
Belegereife gegeben:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Fußbodenheizung:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Dosierung:	Zementsorte:			Menge:		
Kieslieferant:				Bestellung DIN 1045-2: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		

Die Restfeuchtemessung wird mit dem CM-Gerät gemäß der Arbeitsanweisung BEB-Merkblatt (Stand: März 2014) und der DIN 18560 durchgeführt. Querschnittsmessung: Probeentnahme über die gesamte Estrichdicke. Die Oberbodenbelagsverlegung erfolgt bei unbeheizten Estrichen bei 2,0 CM-% bzw. 3,6 Masse-% und bei beheizten Estrichen bei 1,8 CM-% bzw. 3,3 Masse-% oder gemäß den gewerkspezifischen Vorgaben und unmittelbar nach Erreichen der Belegereife.

Anmerkungen:

CM-Messung wurde erstellt von der Firma:

Datum / Unterschrift